

Austrian Classics 2016

Der diesjährige Worldcup Austrian Classics (15.-17.4.) lockte insgesamt 2.400 Starter aus über 30 Nationen nach Innsbruck. Der ÖBFK Austria meldete für den Teambewerb jeweils 1 Team in der jeweiligen Altersklasse (U13, U16, U19, Allge. Klasse) an und konnte 2 Bronzemedailien gewinnen.

Das WAKO Austria Team (Roman Bründl, Alexander Federer, Dominik Hölbling, Helena Andic) belegte am Freitag 15.4. den 3. Platz beim Teambewerb! Nach einem souveränen Sieg vs Team Aykia (ITA, 26:20) musste unser Team gegen Deutschland antreten. Nach den ersten 3 Kämpfen stand es 18:26 für das Germany Top Ten Team. Glücklicherweise konnte Roman vs Dominik Meyer den Punkterückstand aufholen und so die Verlängerung erkämpfen. Wir hatten Losglück und durften den Kämpfer zuerst stellen. Nach 1 Minute stand Roman Bründl als Sieger da und brachte unser Team ins Halbfinale gegen ein junges Team aus Russland. Auch gegen die Russen verliefen die Kämpfe ähnlich. 3 Niederlagen und 1 Sieg. Endstation und somit ein ausgezeichnete Platz 3 für WAKO Austria. „Im letzten Kampf haben wir in den ersten drei Kämpfen in Summe 12 Punkte verloren. Der Punkterückstand war zu groß und der Russe SHCHERBAKOV (Weltmeister -63kg) viel zu gerissen um die Niederlage noch in einen Sieg zu verwandeln. Optimistisch betrachtet wäre das Finale durchaus drinnen gewesen, da müssten aber die Teamkämpfer ein wenig konsequenter an den konditionellen und mentalen Defiziten arbeiten. Mit ein bisschen mehr Trainingsaufwand wäre das österreichische Team öfters im Finale!“ resümiert der PF Bundestrainer Mag. Ivan Kulev.



Bericht über die Teamkämpfe U19/U16 von Nachwuchs Bundestrainer Ing. Michael Gerdenitsch.

Bericht über die Teamkämpfe U13 von Co-Coach Nachwuchs Manfred Weingerl/Gerald Zimmermann. Weitere Fotos folgen von Michael Gerdenitsch.



Roman Bründl (Grandchampion, -89kg, -94kg)

Am Samstagvormittag wurde der Grandchampion ausgekämpft. Roman Bründl wollte seinen Sieg aus dem Vorjahr verteidigen und ging bestens vorbereitet und voll motiviert an den Start. Der Russe Shcherbakov (-63kg) trat nicht an und Roman stieg kampflös in die nächste Runde auf. Den zweiten Kampf konnte Roman vs den superstarken Davide Colla mit 8:2 gewinnen. Nach dem 3ten Kampf und einem 6:1 Sieg gegen den Italiener Crispo Mirko stand Roman im Finale des Pools und kämpfte gegen Roland Veres (Hun). Auch der junge Kiraly Kämpfer aus Ungarn konnte die Tiroler Kampfmaschine nicht stoppen. Roman gewann auch diesen Kampf ohne Mühe und zog mit 7:1 in das Finale des GC gegen den Sieger aus der Begegnung Jack Felton (USA) vs Leon Jefferson (USA). Die USA Fighter taktierten und ließen Jack Felton kampflös ins Finale aufsteigen. Die Finalbegegnung war ein Rematch Bründl vs Felton. Zwei Wochen zuvor standen sich die zwei Kämpfer im Grandchampion Finale der Americkick Internationals in Philadelphia (Marlton, USA) gegenüber. Der US Fighter Felton konnte dieses Finale in einem sehr spannenden und knappen Kampf in der Verlängerung um 1 Kampf für sich entscheiden. Jack gilt als sehr nervenstarker Kämpfer und spielte seine mentale Stärke, Härte, Timing und Präzision von Anfang an aus. Jack lag 3:0 in Führung und es schien als würde er das Finale klar gewinnen. Ein superschneller Hook Kick von Roman änderte den Punktestand auf 3:2. Am Ende der ersten Runde stand es 5:5. In Runde 2 gelang es Jack mit 2 Punkten in Führung zu gehen, Roman musste den Punkten nachlaufen und konnte so wie beim letzten Turnier in die Verlängerung gehen. 1 Minute Overtime reichte leider nicht aus, Jack schien einen größeren Siegeswillen zu haben und Roman musste sich dem Weltmeister -74kg Jack Felton aus USA knapp mit 12:10 geschlagen

geben. Somit 2ter Platz beim Grandchampion für Roman Bründl! Zusätzlich zum GC kämpfte Roman in den Gewichtsklassen und konnte -89kg und -94k jeweils die Goldmedaille gewinnen. „In seinen Gewichtsklassen ist Roman momentan unschlagbar, er ist der Beste, gewinnt in diesen Klassen fast seit 2 Jahren. Das ist eine gewaltige Leistung. Beim GC wird er entweder 1. oder 2. Österreich kann extrem stolz auf ihn sein. Er repräsentiert Österreich und gehört zu den 5 besten Pointfightern auf der Erde. Konsequentes, richtiges Training machen sich bezahlbar!“